

Something's gotten hold of my heart

Something's gotten hold of my heart
Keeping my soul and my senses apart
Something's gotten into my life
Cutting its way through my dreams like a knife
Turning me up and turning me down
Making me smile and making me frown

In a world that was war
I once lived in a time
that was peace with no trouble at all
But then you came my way
And a feeling unknown shook my heart,
made me want you to stay
All of my nights and all of my days

(yeah I gotta tell you now)
Something's gotten hold of my hand
Dragging my soul to a beautiful land
Yeah, something has invaded my night
Painting my sleep with a color so bright
Changing the grey and changing the blue
Scarlet for me and scarlet for you

I got to know if this is the real thing
I got to know what's making my heart sing
Wo-ho-o-ye-e-e-e-e
You smile and I am lost for a lifetime
Each minute spent with you is the right time
Every hour, every day
You touch me and my mind goes astray, yeah
Baby, baby

Something's gotten hold of my hand
Dragging my soul to a beautiful land
Yeah, something has invaded my night
Painting my sleep with a color so bright
Changing the grey and changing the blue
Scarlet for me and scarlet for you

In a world that was war
I once lived in a time
that was peace with no trouble at all
But then you – you – you – you came my way
And a feeling unknown shook my heart,
made me want you to stay
All of my nights and all of my days

(I wanna tell you now)
Something's gotten hold of my heart
Keeping my soul and my senses apart
Yeah, something has invaded my night
Painting my sleep with a color so bright
Changing the grey and changing the blue
Scarlet for me and scarlet for you

Gene Pitney

Du hast jemanden, der dich liebt

Du hast jemanden, der dich liebt,
der dich behütet und Atem dir gibt:
Gott will dir ein Vater sein,
komm doch zu Ihm, lass auf Jesus dich ein!
Er starb am Kreuz, stieg aus dem Grab,
so hat der Tod nie mehr die Macht.

Diese Welt liegt im Krieg
gegen den Schöpfer selbst
und die Ordnung, die Er uns gibt.
Dabei wär' es so klug,
immer auf Ihn zu hör'n, Sein Gesetz
ist für Menschen so gut:
Friede wär' da und Wohlstand genug!

(Ja, ich sag' dir:)
Du hast jemanden, der dich liebt,
auch wenn die Welt dir nur Tränen gibt.
Ja, Kinder Gottes sollen wir sein,
komm doch zu Ihm, lass auf Jesus dich ein!
Er hat die Macht, doch du bist frei,
nie zwingt Er dich zu deinem Heil.

Ich könnt' noch so viel von Ihm erzählen,
doch du musst bald die Seite dir wählen!
Oh-oh-o-ja-a-a-a-a!
Es liegen vor dir Tod und das Leben,
kein anderer kann das Leben dir geben,
nur der Gott kann das tun!
Oh glaub es, wähl die richtige Seite!
Glaub es, glaub es!

Du hast jemanden, der dich liebt,
der dich behütet und Atem dir gibt:
Ja, Gott will dir ein Vater sein,
komm doch zu Ihm, lass auf Jesus dich ein!
Er starb am Kreuz, stieg aus dem Grab,
so hat der Tod nie mehr die Macht.

Diese Welt liegt im Krieg
gegen den Schöpfer selbst
und die Ordnung, die Er uns gibt.
Dabei wär' – es – klug, – ja wirklich klug,
immer auf Ihn zu hör'n, Sein Gesetz
ist für Menschen so gut:
Friede wär' da und Wohlstand genug!

(Ja, ich sag' dir:)
Du hast jemanden, der dich liebt,
auch wenn die Welt dir nur Tränen gibt.
Ja, Kinder Gottes sollen wir sein,
komm doch zu Ihm, lass auf Jesus dich ein!
Er hat die Macht, doch du bist frei,
nie zwingt Er dich zu deinem Heil.